

# Informationen des Stadtverbandes 6-7/2016 Sommerinfo

## Zwischenbilanz (1)

### Etappen des Widerstandes

Mit der Umsetzung des novellierten Schulgesetzes entspannen sich heftige Auseinandersetzungen vor allem um die personelle Ausstattung der Schulen. Die „magische Zahl“ 1.136 (Vollzeitstellen) spielte eine entscheidende Rolle. Seit 2013 kämpft das Bremerhavener „Bündnis für Bildung“ um bessere Arbeits- und Lernbedingungen.

### Eine kleine Chronologie der Ereignisse

2.5.2013	Demo von Schüler*innen, Eltern und Lehrkräften in zwei Marschsäulen zur Großen Kirche (7.000 Teilnehmer*innen)
16.5.2013	„Marsch in schwarz“ der Lehrkräfte zu den Parteibüros von SPD und den Grünen (500 Teilnehmer*innen)
18.6.2013	Blockade des Freigebiets im Rahmen der Tarifaueinandersetzungen (400 Teilnehmer*innen)
12.11.2013	Menschenkette durch Bremerhaven am „Tag der Schippe“ (7.000 Teilnehmer*innen)
2.12.2013	Übergabe von Schippen aus 35 Schulen an Bürgermeister Böhrnsen (Delegation der Schulen zum Rathaus)
23.5.2014	„Von der Schippe zum Bagger“: Einsammeln von Bildungsbausteinen (6.000 Teilnehmer*innen)
20.10.2014	Übergabe von 300 Bildungsbausteinen an Bürgermeister Böhrnsen (Delegation der Schulen zum Marktplatz)
18.2.2015	Politischer Aschermittwoch: Einsammeln von 5.000 Pappnasen (7.000 Teilnehmer*innen)
16.7.2015	Wir wünschen 5.000-fach einen guten Riecher“: Übergabe von 5.000 Pappnasen an Bürgermeister Sieling und Senatorin Bogedan (Delegation der Schulen zum Marktplatz)
7.6.2016	„Wo sind Sie, Frau Bogedan?“: Einsammeln von Einladungen zu Schulbesuchen an die Senatorin (4.500 Teilnehmer*innen).

Immerhin: Die vielfältigen Aktionen haben „Bildung“ zu einem Hauptthema der landespolitischen Auseinandersetzungen gemacht. Wir können zu Recht sagen, dass es gelungen ist, „den Wahnsinn in die Köpfe“ zu bringen. Auch hat es zweifelsfrei Erfolge gegeben. So wurde die PEP-Quote durch Sondermaßnahmen ausgeglichen und die verbliebenen BAFÖG-Mittel sind für Bildung und Wissenschaft eingesetzt worden.

Allerdings: Die Situation zu Schuljahresbeginn ist alarmierend. Nach offizieller Mitteilung des Schulamtes sind derzeit 39 Stellen nicht besetzt, davon 30 Sonderpädagog\*innen. Der Kampf geht also weiter, um jede Stelle. Als nächsten Schritt müssen die Einladungen an Frau Bogedan übergeben werden. Absprachen dazu erfolgen auf unserer Betriebsgruppen-Sprecher\*innen/Schulleitungs-Sitzung am 10. August 2016.

# Informationen des Stadtverbandes 6-7/2016 Sommerinfo

## Zwischenbilanz (2)

Gewerkschaftlicher Einsatz bringt nichts – und die Mitgliedschaft ist zu teuer

Seit dem Jahr 2011 sind die Einkommen / Besoldung jährlich gestiegen. Vermutlich wegen der Mildtätigkeit der Arbeitgeber. Bei einer Inflationsrate „gegen Null“ ergibt sich ein schöner „Nettozuwachs“.

TVL		Beamten-Besoldung	
1.04.11	1,5 %	1.10.11	1,5 %
1.01.12	1,9 %	1.10.12	1,9 %
1.01.13	2,65 %	1.05.13 bis A12 1.09.13 ab A13	1,5 % + 30 € Sockel
1.01.14	2,95 %	1.05.14 bis A12 1.09.14 ab A13	1,5 % + 40 € Sockel
1.03.15	2,1 %	1.07.15	2,1 %
1.03.16	2,3 %	1.07.16	2,3 %

Unabhängig von der Mitgliedschaft in der Gewerkschaft erhalten alle Beschäftigten die Erhöhung.

Merksatz: Es ist immer billiger, den Erfolg des Einsatzes von Gewerkschaftsmitgliedern „mitzunehmen“ (altes kapitalistisches Prinzip: Andere für sich arbeiten lassen).

## Schon ´mal vormerken:

**Mi., 10. August, 16.00 Uhr,**

**Sitzungssaal im Gewerkschaftshaus**

Gemeinsame Sitzung der Betriebsgruppensprecher\*innen und Schulleiter\*innen

TOP 1 Situation zu Schuljahresbeginn: 40 Stellen nicht besetzt!

TOP 2 Einladungen an Frau Bogedan

TOP3 Verschiedenes/Termine

**Mo., 22. August, 16.00 Uhr,**

**Sitzungszimmer 4 DGB-Haus Bremen**

Landesvorstandssitzung in Bremen

**Do., 15. September, 10 – 16 Uhr**

**Sitzungssaal im Gewerkschaftshaus**

Neueinsteiger\*innen-Seminar